

Presseinformation

Modernisierung des Bahnhofs Vienenburg fast abgeschlossen

Station wird barrierefrei • Fertigstellung im Frühjahr 2015

(Hamburg, 28. November 2014) Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ (NIAZ II) wird derzeit der Bahnhof Vienenburg modernisiert. Die Deutsche Bahn, der Bund, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, und der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) investieren gemeinsam 2,7 Millionen Euro in den Umbau. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2015 abgeschlossen sein, teilen die Bahn, die LNVG und der ZGB am Freitag mit.

Im Zuge des 2011 gestarteten Investitionsprogrammes NIAZ II fließen über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von fast 40 niedersächsischen Stationen zwischen Harz und Nordsee.

Der Bahnhof Vienenburg – ein wichtiger Knotenpunkt im Regionalverkehr zwischen Hannover, Braunschweig und dem Harz – wird derzeit barrierefrei gestaltet. Dazu wurden die Bahnsteige 1 bis 3 auf einer Länge von 170 Metern auf 55 Zentimeter erhöht. Vier neue überdachte Wartebereiche mit integrierten Infovitriten schützen die Reisenden vor Wind, Regen und Schnee. Neue Uhren und dynamische Fahrgastinformationen vervollständigen den Ausbau. Mit Beendigung der Baumaßnahmen verfügt die Station auch über neue, digitale Schriftanzeiger und stromsparende Beleuchtung.

„Im nächsten Halbjahr folgen noch die beiden Aufzüge, dann ist der barrierefreie Umbau des Bahnhofs komplett“, erläutert Bahnhofsmanager Marco Schlott. Mit Inbetriebnahme des Dieselnetzes Niedersachsen Südost zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember, ist ein höhengleicher Ein- und Ausstieg vom Bahnsteig in die Züge der erixx GmbH problemlos möglich. Das hilft zum Beispiel Reisenden mit Rollstuhl, mit Kinderwagen oder auch Fahrrädern.

„Mit dem Umbau ist wieder ein wichtiger Schritt in der Umsetzung des Regionalbahnkonzeptes 2014+ gemacht“, freut sich ZGB-Verbandsdirektor Hennig Brandes. In diesem Konzept ist der schrittweise Umbau aller Bahnhöfe und Haltestellen im Verbandsgebiet vorgesehen.

Um das Fahrplankonzept der nächsten Jahre umsetzen zu können, sind außerdem noch weitere Arbeiten notwendig. Diese sind erforderlich, um beispielsweise in Vienenburg die Zugteile der aus Goslar und Bad Harzburg kommenden Züge zusammenkoppeln zu können. So können Fahrgäste ohne Umstieg zwischen Goslar / Bad Harzburg und Braunschweig reisen.

Gisela Noske
Pressesprecherin ZGB
Tel.+49 (0)531-24262-52
Gisela.Noske@zgb.de
www.zgb.de

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
Tel.+49 (0)511-53333-170
peters@lnvg.de
www.lnvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Hamburg/Schleswig-Holstein
Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse